

Einladung zu einem einzigartigen Vortragsabend im Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie

Oskar, Freddy und Isha sind die Stars des neuen Disneynature Films "SCHIMPANSEN", der am 9. Mai 2013 in die deutschen Kinos kommt. Die drei Hauptdarsteller gehören Gruppen von frei lebenden Schimpansen an, die Max-Planck-Direktor Christophe Boesch und sein Team in der Elfenbeinküste im Tai-Nationalpark bereits seit 33 Jahren erforschen. Die Wissenschaftler waren an den Dreharbeiten beteiligt und möchten Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltung individuelle Geschichten aus ihrem Forscherleben und vom Filmdreh erzählen. Erfahren Sie mehr über die Hintergründe des Films und lassen Sie sich diese ganz besonderen Hollywoodstars vorstellen. Wir werden Ihnen spektakuläre Filmausschnitte aus dem Disneynature Film "SCHIMPANSEN" zeigen.

18:00 Vortrag von Prof. Dr. Christophe Boesch
„Die Tai-Schimpansen - 33 Jahre Forschung und Naturschutz“

18:35 Vortrag von Nadin Eckhardt
„Helfende Hände - Adoption bei den Tai-Schimpansen“

18:55 Vortrag von Lydia Luncz
„Eine Frage der Kultur - Nüsse knacken bei den Tai-Schimpansen“

19:15 Vortrag von Livia Wittiger
„Schimpansenweibchen - Das unterschätzte Geschlecht?“

19:35 Vortrag von Jessica Junker
„Alarmierend - Die Bedrohung der Schimpansen“

19:55 Vortrag von Julia Riedel
„Rettung für Schimpansen - Die Naturschutzarbeit der Wild Chimpanzee Foundation“

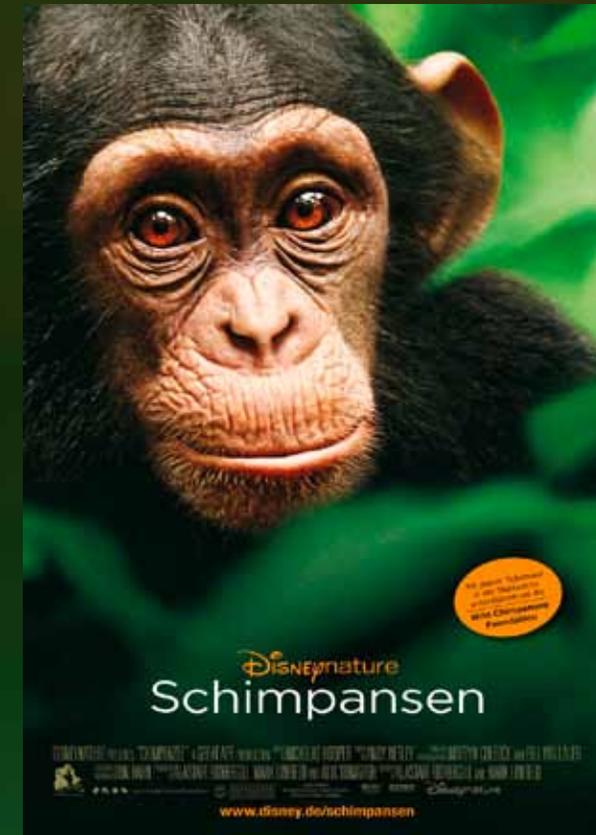
Im Anschluss an die Vorträge haben Sie Gelegenheit unsere Foto- und Dauerausstellung im Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie zu besuchen. Die Wissenschaftler der Abteilung für Primatologie stehen Ihnen zum lockeren Austausch zur Verfügung. Vor und nach den Vorträgen hat unsere Cafeteria für Sie geöffnet.



Website "Die Wissenschaft hinter dem Film"
www.schimpansen.mpg.de

Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie
Abteilung Primatologie
& Wild Chimpanzee Foundation
Deutscher Platz 6
04103 Leipzig

Tel.: +49 (341) 35 50-200
www.eva.mpg.de/primat/
www.wildchimps.org



VORTRAGSABEND

Die Wissenschaft hinter dem Film

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR
EVOLUTIONÄRE ANTHROPOLOGIE

Deutscher Platz 6, 04103 Leipzig

3. Mai 2013 - Eintritt frei!

Beginn 18:00 Uhr

PROGRAMM ZUM VORTRAGSABEND

3. Mai 2013

18:00-18:30 Uhr

Die Tai-Schimpansen – 33 Jahre Forschung und Naturschutz

Referent: Prof. Dr. Christophe Boesch

Erstmals besuchte Christophe Boesch die Tai-Schimpansen in den 1970er Jahren. Er hatte von Forscherkollegen gehört, dass sie Werkzeuge benutzen, um harte Nüsse zu öffnen, und wollte dem auf den Grund gehen. Der ersten Begegnung mit den Nüsse knackenden Tai-Schimpansen folgten viele weitere. Jetzt blickt Boesch, der am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie die Abteilung für Primatologie leitet, auf 33 Jahre als Forscher und Naturschützer zurück - die Tai-Schimpansen zu beobachten und zu schützen ist sein Lebenswerk.

18:35-18:50 Uhr

Helfende Hände – Adoption bei den Tai-Schimpansen

Referentin: Nadin Eckhardt

Uneigennütziges Verhalten wurde bei frei lebenden Schimpansen bisher beim Teilen von Futter, der gemeinsamen Jagd und der Verteidigung des Territoriums beobachtet. Die Adoption eines Jungtieres durch ein Gruppenmitglied ist hingegen ein seltener Vorgang, der bisher kaum erforscht war. Das selbstlose Verhalten erwachsener Tiere ermöglicht es verwaisten Jungtieren, in der Gruppe aufzuwachsen und ein vollwertiges Mitglied der Gemeinschaft zu werden. Die Disneynature Geschichte von Oskar und Freddy basiert auf einer solchen wahren Begebenheit.

18:55-19:10 Uhr

Eine Frage der Kultur – Nüsse knacken bei den Tai-Schimpansen

Referentin: Lydia Luncz

Im Tai-Nationalpark benutzen benachbarte Schimpansengruppen, obwohl sie unter denselben ökologischen Bedingungen leben und es zwischen ihnen wenig genetische Variation gibt, ganz unterschiedliche Werkzeuge um harte Nüsse der Art *Coula edulis* zu knacken. Dabei ist die Auswahl eines bestimmten Werkzeugs aus Holz oder Stein nicht nur eine Anpassung an bestimmte Umweltbedingungen, sondern darüber hinaus auch ein kulturell erlerntes Verhalten, das innerhalb der Gruppe von einer Generation an die nächste weitergegeben wird.

19:15-19:30 Uhr

Schimpansenweibchen – Das unterschätzte Geschlecht?

Referentin: Livia Wittiger

Lange Zeit interessierte sich die Wissenschaft kaum für die eher scheuen Schimpansenweibchen. Heute wissen wir: Sie spielen in der Schimpansengesellschaft eine wichtige Rolle als Mütter, Freundinnen, aber auch Konkurrentinnen mit dem Ziel, ihren Kindern einen optimalen Start in ein selbständiges Leben zu sichern. Je nachdem auf welcher Hierarchiestufe sie sich befinden, bedienen sie sich verschiedener Strategien und nutzen dabei, genau wie die Männchen, Fellpflege, Futter und Verbündete als Mittel, um ihre Ziele zu erreichen.

19:35-19:50 Uhr

Alarmierend – Die Bedrohung der Schimpansen

Referentin: Jessica Junker

Schimpansen und andere Menschenaffen sind durch die Zerstörung ihres Lebensraumes, Krankheiten und Wilderei stark bedroht. Dies hat in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem dramatischen Rückgang der Populationen geführt. Um die Schimpansen und ihren Lebensraum effektiv schützen zu können, ist es wichtig zu wissen, wie sich Faktoren wie Umwelt, Klima und Mensch auf den Lebensraum der Menschenaffen auswirken. Ziel ist es dann, Artenschutzmaßnahmen gezielt dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

19:55-20:10 Uhr

Retten für Schimpansen – Die Naturschutzarbeit der Wild Chimpanzee Foundation

Referentin: Julia Riedel

In Zusammenarbeit mit lokalen Wildtierbehörden führt die Wild Chimpanzee Foundation für und mit den Menschen in Afrika zahlreiche Schutzprojekte durch. Dazu gehören unter anderem Bestandszählungen und Mikroprojekte, wie zum Beispiel der Aufbau von Fischfarmen, um alternative Proteinquellen zum Wildfleisch anzubieten. Darüber hinaus spielt die Umweltbildung der lokalen Bevölkerung eine wichtige Rolle, um das Überleben der verbliebenen wilden Schimpansen-Populationen auch in Zukunft zu sichern.